

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Kain & Adolf (mit Dr. Hajo Schumacher)

Viel Spaß! Bei dieser Folge wünscht ihr Wodafone, der Testsieger im Chip-Festnetz-Vergleich 2023.  
Es ist Montag, der 28. August.  
Apokalypse und Filtercafé.  
Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.  
Mit Mickey Beisenherz.  
Einen wunderschönen Montagmorgen und herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé, das News on the Lett.  
Heute blicken wir ein wenig auf die Schlagzeilen um Meldung des Tages.  
Was ist wichtig? Was ist von gesprächswert? Worüber lohnt es sich zu reden?  
Ich freue mich natürlich sehr, dass auch er aus der Sommerpause zurück ist, gut erholt, strahlen schön, so wie sie ihn kennen.  
Er ist nicht nur der Chefkolumnist, der Funke Mediengruppe.  
Er ist nicht nur Family-Podcaster mit vier Demut-Mach-Podcasts, sondern er ist natürlich auch Buch- und Bestsellerautor.  
Außerdem sage ich ihm, hallo Lieblingmensch.  
Schön, dass wir uns kennen.  
Mit dir kann ich ich sein.  
Verräumt und verrückt sein.  
Dr. Halb Schumacher!  
Mickey, was soll ich sagen? Ein traumroter Teppich.  
Ich hatte keine Sommerferien.  
Nein, ich war die Gandu-Bierritz und Tra-La-La-De-Bitzer.  
Ich bin ein großer Europäer Haio.  
Ich verstehe.  
Ich bin ein großer Brandenburger.  
Ich war im Wesentlichen zu Hause.  
Oder war auch schön.  
Du warst doch in Münsterland.  
Du bist doch jetzt der Engel der Armen des Münsterlandes.  
Ich weiß, du warst bei so einer Art Promi-Kelnern in Münsterland.  
Oder kam auch noch Johann Lafer aus der Kisseln.  
Der ist ein Freund von mir.  
Münster ist das Hollywood-Westfalen.  
Der meist gesehene Tatort kommt daher.  
Ich glaube, seit 28 Jahren ist da Zugange.  
Die anderen wissen alle, der heißt Leonhard Lansing.  
Der sitzt doch immer im Savoy-Hotel in Köln an der Theke.  
Da singe ich den immer.  
Der macht hier seit ganz vielen Jahren in den Aset-Terrassen Promi-Kelnern.  
Da wussten die Gäste gar nicht, auf welcher Seite der Charity du jetzt da stehst.  
Großartige Musikprogrammen und alles prima.  
Es geht an die Krebshilfe hier in Münster.

Dann will ich da jetzt auch nicht in die Suppe pinkeln.  
Du bist ein erstaunlich schöner Mann.  
Das deutsche Leichtathletik-Team bei der WM.  
Jetzt muss man die deutschen Verbände,  
egal ob Leichtathletik oder Fußball, loben.  
Dass sie da wirklich einige Sicherheitsmechanismen eingezogen  
haben.  
Dass kein Verbandschef sich irgendwie übergriffig irgendeiner  
Gewinnerin oder Gewinner äußert.  
Da muss man sagen, da haben die deutschen Sicherheitsorgane  
einige Vorkehrungen getroffen.  
Da muss man sagen, wenn es zu solchen unschönen Szenen kommt.  
Wenn du keine Titel gewinnst, also einfach nur verlieren  
und Übergriffe bleiben.  
Glaubst du, dass der spanische Präsident das überlebt?  
Wollen wir da nicht gleich drüber sprechen, wenn es soweit ist?  
Ich finde das sehr spannend, diese totale Macho-Strategie.  
Eigentlich hat sie mich vergewaltigt.  
Sie hat mich hochgehoben.  
Was ist denn da schief gelaufen?  
Bei Veranstaltung am Freitag.  
AfD-Politikerin von Storch mit Fäkalien beschmiert.  
Das berichtet die FAZ.  
Diese verdammten Störche, diese Viecher, der Terror, der Lüfte.  
Was ist denn, was hat denn diese Arme, diese Vögel?  
Man dachte, nein, also es ist natürlich Beatrix von Storch.  
Und dies bei einem Auftritt in Rheinland-Pfalz mit Fäkalien  
beschmiert worden.  
Das war der erste Mal im Freitagabend in Down in der Vulkan-Eifel.  
Da möchte ich jetzt zunächst einmal sagen,  
ich würde wahnsinnig gerne mal diese harsche Ballettkritik  
von ihr lesen, die sie geschrieben hat, die diesen Mann dazu.  
Was ist denn da vor sich gegangen?  
Ich frage mich vor allen Dingen auch,  
er soll das betreffende Material in der Jackentasche gehabt haben.  
Ohne Beutel, ohne alles?  
Ich weiß es nicht.  
Ich habe Detail-Fragen, die man gerne mal wüsste,  
aber wie sieht denn jetzt die Jackentasche aus?  
Und er hat es ja auf dem Bauch geschmiert, also jetzt nicht.  
Aber ganz ehrlich, also einfacher kann man der AfD  
jetzt nicht noch irgendwie ein Bonus zuspielen,  
weil das ist einfach so grottendämlich.  
Egal wer gegen wen.

Sorry, Haken dran, echt.  
Man hätte natürlich gedacht,  
das ist der Mann und dieser Mann.  
Nein, aber also die Bild-Zeitung hat es wohl geschafft,  
den ich zitiere, Kotwerfer Christian Stein,  
der sich als Künstler bezeichnet, zu erreichen.  
Und der sagte, das eigentliche Ziel war,  
die Veranstaltung zu beenden.  
Ich habe mich schon oft auf AfD-Veranstaltungen angemeldet,  
um mit ihnen zu diskutieren.  
Aber immer wurde ich rausgeschmissen mit dem Argument,  
sie hätten Angst vor mir.  
Ich sage keine andere Möglichkeit, die Veranstaltung zu stellen.  
Das ist natürlich ein Rottel, wie dieser Künstler.  
Also der hat sich ja nun wirklich komplett diskreditiert.  
Also sie haben ihn immer nicht eingeladen,  
weil er mit ihnen reden wollte.  
Und da muss man in diesem Zusammenhang sagen,  
da taten sie offensichtlich gut dran.  
Denn so ganz beieinander scheint er ja nicht zu sein.  
Also das ist natürlich mit Sicherheit nicht der Weg,  
auch mit dieser Partei umzugehen, ohne sie am Ende zu stärken.  
Weil das Argument, da kann man mal sehen,  
wie sie mit uns umgehen,  
wie sie mit dem Volk geschmebt, auch da wieder über Alm.  
Also sackdämlich, das kann man wirklich,  
zumindest ist es mein Gefühl.  
Man wünscht dem Täter einfach nur eine gute Therapeutin.  
Die Schlagzeile des Tages.  
Interview im ukrainischen TV.  
Zelensky deutet Verhandlungslösung für Krim an.  
Das berichtet NTV an einem Interview sagt Präsident Zelensky,  
es wäre besser, die Zitat,  
Entmilitarisierung Russlands auf der Krim,  
politisch voranzutreiben, statt militärisch klar ist,  
dass eine andauernde Militärpräsenz der Russen  
auf der Halbinsel für die Ukraine eine Gefahr wäre.  
Ja, in diesem Interview hatte das wohl gesagt,  
Moderatorin Natalia Mosajuk fragte Zelensky in dem Interview,  
warum er kürzlich gesagt habe, dass er nicht sicher sei,  
ob wir über die militärische Deokopazier der Krim reden sollten.  
Zelensky erwiderte, so gebe es weniger Opfer.  
Ich glaube, es wäre so besser, vor allem für die, die das,  
die Deokopation verwirklichen werden,

jeglicher Krieg ist mit Verlusten verbunden.

So, jetzt geht es nur in Anführungsstrichen, um die Krim.

Trotzdem ist ein Satz wie Zelensky deutet Verhandlungslösung an, ein Sound, den wir bislang ja nun eher selten gehört haben.

Und was leiden wir daraus ab?

Es gab ja schon dieses Ukraine-Treffen verschiedener Staaten, die sich ja schon mal versucht haben, da in Position zu bringen.

Am Ende werden wir, glaube ich, mit dem Gedanken klarkommen müssen, dass das jetzt eine Weile lang beides passiert.

Der Krieg wird weitergeführt, aber immerhin ist dann eine Verhandlungslösung nicht mehr ganz außer Sicht.

Ich frage mich jetzt ein bisschen mit wem, weil von Putin hört man ja sowas überhaupt nicht.

Und für die russische Armee ist die Krim einfach wahnsinnig wichtig als strategischer Platz, also als Hafen der Hafen, der Schwarzmeerflotte.

Und das ist so schwer hinzukriegen.

Die Russen brauchen es strategisch und es gehört eigentlich der Ukraine.

Ich weiß nicht so ganz genau, wie eine Verhandlungslösung aussehen kann.

Es sei denn, man macht das zu einer Art neutralen Zone oder sowas.

Aber natürlich sehen wir hier, dass die Ukraine demobilisieren jetzt nochmal und ja, keine Munition mehr.

Du kommst jetzt einfach in diese, wir spielen uns gegenseitig die Kriegen und bekriegen uns gegenseitig Mödefase.

Und Putin jetzt auch noch mal eine Mobilisierung angekündigt.

Selenski hat noch mal so einen heißen Herbst quasi angekündigt.

Eine starke Septemberoffensive.

Ja, und da deutet sich natürlich diese Patsituation.

Also Patsituationen sind natürlich wahnsinnig technisch.

Man kann auch von einem Zermürbungskrieg oder dem berühmten Fleisch verholphen sprechen, denn das Ganze ist natürlich immer mit Opfern verbunden.

Und an dessen Ende wird wahrscheinlich irgendwann irgendeine Form der Verhandlungen stehen.

In diesem Fall geht es jetzt in Anführungsstrichen nur um die Krim.

Aber trotzdem ist dieser Sound jetzt in der Welt und lässt einige aufhorchen und sagen, aha, guck an.

In diesem Fall scheint das schon mal eine Option zu sein.

Ob es dann wirklich eine wird, weiß man natürlich nicht.

Ich halte es auch für schlau aus einem ganz einfachen Grunde.

Diese ganzen Geschichten, so von wegen, oh, hier wieder einen kleinen Gelände gewinnen.

Und da geht vielleicht ein bisschen was voran.

Was haben wir alle noch im Frühsommer gedacht?

Oh, jetzt kommt die ukrainische Offensive und dann wird alles gut.

Nein, die russische Seite ist ja auch nicht doof.

Die haben da einfach ohne Ende vermient.

Ich war mal mit so Minensuchern der Bundeswehr in Ex-Juslawien unterwegs.  
Das kann man sich nicht vorstellen.  
Mit Nadeln, wie mit Stricknadeln.  
Gehen die da wirklich Zentimeter für Zentimeter durch den Boden?  
Ja, das ist ein scheiß Biester, da alle irgendwo zum Teil auch neben der Straße und so was.  
Ja, und das sind so Methoden.  
Fleischwolf ist genau das Richtige.  
Das ist auf Zeitspiel, auf Zermürbung, Verschleiß aufgebaut.  
Und da muss ein anderer Ton rein.  
Dieser Optimismus, so nächste Woche haben wir sie,  
den glaubt irgendwann auch keiner mehr, auch die eigenen Leute nicht.  
Die gute Tat des Tages.  
Wohnkosten, SPD-Vorstoß für Mieten, Stopp,  
verärgert Immobilienwirtschaft, das berietet das Handelsblatt.  
Steigende Mietpreise bringen vielerorts Menschen an die Belastungsgrenze.  
Die SPD will mit einem umfassenden Maßnahmenpaket gegensteuern  
und löst damit teils großen Umut aus.  
Ja, also man will da einen Mietenstopp veranlassen  
auf der Klausurtagung der SPD-Bundestagsfraktion,  
an diesem Modag in Wiesbaden.  
Da gibt es einen Maßnahmenkatalog für mehr Mieterschutz.  
Und das sieht vor, dass bundesweit Mieten in angespannten Wohngebieten  
nur um maximal 6% innerhalb von drei Jahren  
bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete angehoben werden dürfen.  
Bislang geht es da ja eher um eine allgemeine Grenze  
von 20% in drei Jahren.  
Und da, wo der Wohnungsmarkt angespannt ist, da sind es 15%.  
So, Atempause für Mieter.  
Klingt ein bisschen, hat so ein leichter Söder-Sound.  
Was wir jetzt brauchen, der ist in Atempause für Mieter.  
Den Mietenstopp für den nächsten drei Jahre.  
Das ist der Mieter-Fraktion, Werena Hubert.  
So, da ist die Wirtschaft, aber sogar nicht begeistert.  
Und die Wirtschaftsweise, Veronica Grimm,  
die hat auch gesagt, ein Mietenstopp,  
bremse den Wohnungsbau noch weiter  
und erhöhe die schon immense Unsicherheit bei Investoren.  
Auch generell, wenn man in Deutschland befürchten muss,  
dass Erträge immer dann beschnitten werden,  
wenn es in der Öffentlichkeit gut ankommt  
und Wählerstimmen bringt,  
dann ist es so, dass man die Mietenstopp,  
die das auch in der Öffentlichkeit und die Mediengruppe sagt.  
Und auch ich muss sagen, ja, klar, also Mietenstopp

klingt erstmal gut, klar.

Aber das war irgendwie auch absehbar,  
 dass das aus der Wirtschaft kommt, oder?

Die Mobilienwirtschaft beklagt sich jetzt  
 in so eine Schlachtzeile, wo sich mein Mitgefühl in Grenzen hält.

Auf der anderen Seite muss man natürlich sagen,  
 dass alles, was mit Energie, Span, CO2, Dämmen  
 und allen ökologischen Maßnahmen zu tun hat,  
 das kostet natürlich Geld.

Und es gibt ja auch Vermieter, die einigermaßen okay sind.  
 Also hier in Berlin, die öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften,  
 wie sie alle heißen, G so, Bauernuwo, G und so,  
 die sind ja ganz okay.

Und da gibt es noch ein anderer Aspekt,  
 die sehr beliebte deutsche Wohnen zum Beispiel.  
 Also diese großen Konzerne, die sind ja alle so Haarschaf  
 also die haben ja alle in dieser Nullzinsphase da,  
 ihre Rum spekuliert.

Von Nuwea doch auch, die sind da auf der MW schon hoch.  
 Die haben ihre ganzen Finanzierungsmodelle zum Teufel.  
 Jetzt stell dir einfach noch mal vor, also nicht,  
 dass man da auch Mitgefühl hätte,  
 aber wenn so ein großer Wohnungskonzern auf einmal  
 in Schieflage gerät, weil die einfach die letzten Jahre gezockt haben,  
 brauchst du auch wieder öffentliche Kohle,  
 um das alles aufzufangen und zu retten.

Ja, es ist eine sehr einfache Möglichkeit,  
 um in der Öffentlichkeit Punkte zu sammeln.

Es ist auch eine richtige Maßnahme,  
 aber zusammen mit dem, was insbesondere die Grünen  
 in Sachen Klimaschutz wollen, zusammen mit den 6%-Inflationen,  
 die wir haben, so richtig schlau auf Dauer ist das nicht.

So, und jetzt mal ein ketzerischer Einwurf meinerseits  
 aus dem Herzen der Sozialdemokratie.

Das ist ja wieder ein relativ frischer Gedanke der SPD.  
 Das wendet sich ja so auch an das Herz der Sozialdemokratie,  
 also sozial sein, an die Mieter und Mieterinnen denken.

Hat es möglicherweise auch etwas damit zu tun,  
 dass ja das Selbstbestimmungsgesetz gerade eben  
 unter großem Tammtamm und Begeisterung  
 seitens des SPD-Partei Vorstandes präsentiert worden ist,  
 aber möglicherweise vielleicht auch ein bisschen  
 an der eigentlichen Wählerklientel auch vorbeigeht.

Ich glaube, sowohl du als auch ich finden das

Selbstbestimmungsgesetz gut oder zumindest,  
dass man das alte Gesetz reformiert,  
dass ja nun wirklich an den Bedürfnissen dieser Zielgruppe vorbei war.  
Aber trotzdem, dass jemand wie Sigmar Gabriel,  
der ehemalige Parteivorsitzende der Sozialdemokraten,  
vielleicht möglicherweise auch nicht der sozialdemokratischste  
aller Sozialdemokraten, aber trotzdem einer klassischerer Prägung,  
dass der, wenn die SPD bei Twitter oder X schreibt,  
trans Frauen sind Frauen, trans Männer sind Männer, Punkt.  
Und wir haben das Gesetz Klasse.  
Und der schreibt drunter, um Himmels Willen.  
Kann es sein, dass er da möglicherweise doch auch ein bisschen  
aus dem Herzen der klassischen Wählerschaft spricht,  
die das mit dem Selbstbestimmungsgesetz  
möglicherweise an sich ganz gut finden,  
aber eigentlich auch ihrer Sozialdemokratie sagen wollen,  
pass mal auf, Leute.  
Das ist ja gut und schön mit eurem Selbstbestimmungsgesetz.  
Aber was ist mit Inflation?  
Was ist mit Jobs? Was ist mit günstiger Wohnen?  
Ihr kriegt nichts geschissen und feiert euch jetzt  
für das Selbstbestimmungsgesetz,  
das für ein paar Leute eine tolle Sache ist.  
Aber was ist ja mit uns?  
Und dass sie dann in dem Moment sagen, hey, Leute,  
wir haben euch Mieter nicht vergessen.  
Jetzt pass mal auf, jetzt kommt die Bremse.  
Ist es vielleicht auch ein bisschen das, Monolog zu Ende?  
Also erstens war, glaube ich, du bist auf dem richtigen Weg.  
Das ist natürlich noch ein bisschen weiter aufziehen,  
weil gerade die Linke in der SPD,  
und das ist ja bei den Grünen ganz ähnlich,  
haben ja das Gefühl, sie werden von diesem Kanzler Scholz  
und ihrem Realo Habeck die ganze Zeit irgendwie vorgeführt.  
Und das ist natürlich so ein Signal  
an den anderen Teil der Partei, eben an die Linken,  
an die die so sozialdemokratisch, klassisch sozial sind.  
Wir tun da auch was in der Richtung.  
Das tut jetzt nicht so richtig viel weh,  
weil die SPD-Klientel ist vermutlich eher  
Mietwohnungsbewohnerin als jetzt Penthouse-Mensch.  
Das zeigt aber natürlich auch,  
dass da Ungleichgewichte in den Parteien sind.  
Ich meine, Lisa Paus musste ja auch unbedingt

ihren Gesetzentwurf für die Kindergrundsicherung auf alle möglichen komischen Arten und Weisen durchbringen und ist natürlich auch von der Partei Linken dafür gefeiert worden. Das heißt, die Konfliktlinien gehen ja nicht nur zwischen den Parteien, sondern auch innerhalb der Parteien, was man übrigens nicht unterschätzen sollte, weil das ist immer der erste Hinweis, dass eine Regierung bröckelt, wenn dir die Partei flöten geht. Das ist die Machtressource. Und die Fraktion ist wiederum etwas linkser, also Olaf Scholz. Ich weiß, ich darf linkser nicht sagen. Stimmt, das hatte er ja schon, der Kollege Tadeus. Ja, und die Tatsache, dass Olaf Scholz sich dazu, zumindest noch meiner Erkenntnis, noch gar nicht geäußert hat, der wird das soziale Knirschend zur Kenntnis nehmen und sagen, komm, du sollst es haben. Der ist ja auch mal mit dem Industriestrompreis ja auch noch zugange, weil jetzt plötzlich der eigene Parteichef Klingmeil sagt, wir wollen den Industriestrompreis. Scholz hat es gesagt, also in absehbarer Zeit ist damit aber auch mal Feierabend. Also es wird interessant. Und jetzt halt die Frage, jetzt kommt ja auch noch Meseberg. Also die Regierungsklausur Meseberg. Und jetzt geht es um die Räder. Das ist ja schon ein bisschen los. Morgen, glaube ich, Morgen und Mittwoch. Was wird das denn für eine Nummer? Also Linda hat ja schon gesagt, also Kindergrundsicherung mit Pause. Da werden wir uns rasch einigen, kein Thema. Und wenn Sie gesagt haben, also das ist jetzt hier alles bombig. Wie lange dauert es, bis es sich wieder angiften? Also der Schmerz ist vielleicht noch nicht groß genug. Aber dieses Koalitionsregieren, gerade, also wir dachten ja, alle so Limettenkoalitionen, grün und gelb, die sind eigentlich, eigentlich sind sie so bedient, sie sind die gleiche, liebe Reale, Klientel, totaler Quark. Und du hast es bei der Kindergrundsicherung wieder gesehen. Ganz offenbar haben sich die betreffenden Minister nicht zusammengesetzt oder Ministerinnen in diesem Fall, um einfach erstmal grundsätzlich zu klären, was ist denn das Richtige für die betreffenden Kinder? Genau. So, auf einmal erzählt Christian Lindner noch ganz andere Geschichten.

Man müsse, also Geld würde ja für die Familien gar nicht reichen und eigentlich müsste man ja die Bildung und die Schulen und so weiter.

So was klar ich aber doch vorher.

Vor allen Dingen natürlich Lindner aus migrantischem Familien.

Das darauf zielt er ja ab.

So, so was klär ich aber doch vorher.

Und nicht, wenn der Gesetzentwurf festlegt.

Also die Lisa und der Christian, die gehen einfach mal auf eine Apfelschorle und legen sich einfach mal fest, so da sind wir uns einig, da muss was passieren.

Und das war ja die grundsätzliche Idee, wir wollen bündeln, wir wollen Leistungen bündeln, damit man nicht eine Professur braucht und man hat so einen Scheiß Antrag auszufüllen.

Das war ja erstmal die grundsätzliche Idee, da ging es jetzt gar nicht mehr so sehr um Geld.

Und da müsste man sich ja erstmal einig sein.

Stichwort, es sollte ja sogar digitalisiert werden.

Gottes Willen.

Hammer, oder?

So, wenn ich dieses grundsätzliche Verständnis nicht habe, dann kann ich auch keinen Gesetzentwurf schreiben, der durchgeht bei allen.

Und dieses Nickelige, so hier hinten einen Baupool

und da noch einen Ruhm und Rache ist eine Speise, wie kalt gegessen wird.

Das kann man in einer Opposition machen, das kann man in einer eigenen Partei machen, aber nicht in einer Koalitionsregierung.

Und jetzt sind wir beim Führungsthema.

Wer Führung bestellt, von wem kommt dieses wunderbare Zitat.

Genau, und Führung würde doch bedeuten, dass jetzt Olaf Scholz,

seinen Ministerinnen und Ministern, sagt, wisst ihr was, Leute, so ist hier ein Folge.

Er ist einig, ihr euch intern und dann geht ihr raus.

Also eigentlich müsste der so eine Kabinensprache hinlegen.

Genau, und deshalb meine Frage.

Wann ist es so weit, dass irgendwann, wahrscheinlich im Oktober 2024,

jeweils die Größen der Parteien, SPD und CDU, zu ihren vermeintlichen Kanzlerkandidaten gehen, sowohl zu Scholz als auch zu März und beiden erklären, hört mal zu, Friedrich,

dann muss der Hendrik machen und Olaf, guckt mal, der Boris,

der ist so beliebt als Verteidigungsminister.

Ich glaube, das wird unser Baster kann.

Und du, Friedrich, ich weiß, das ist ein großer Traum, aber guckt mal, der Hendrik,

der geht immer zu Outfitory, der sieht gut aus, hat auch ein großes Bundesland geleitet

und ihr beiden, ihr habt das doch prima für den Übergang gemacht.

Ihr könnt jetzt mal beide, wie realistisch ist das?

Also, Friedrich, März hat ja im Sommerinterview gesagt, ohne die CDU kann man derzeit nicht regieren.

Wie wir sehen, funktioniert das eigentlich ganz prächtig.

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Kain & Adolf (mit Dr. Hajo Schumacher)

Wenn ich glaube, tatsächlich, wenn jetzt diese Ampel auseinanderfliegen würde, dann würde sich eine CDU, die 10% oder mehr vor der regierenden SPD, kaum als Juniorpartner zur Verfügung stellen, insofern gäbe es neue Wahlen.

Und dann, ja, mal gucken, ne?

Also, dann ist Friedrich März vielleicht auch, stellt sich dann also nicht so toller Kanzlerkandidat raus,

wie manche dachten.

Ich habe hier in meiner Heimatstadt Münster auch mit einigen Unionisten geredet

und die sagen, du merkst einfach, dass der 15 Jahre lang nicht in der Politik war.

Der hat mit bestimmten Leuten nicht geredet, der hat einfach so ein bisschen den Anschluss verloren.

Der ist halt nicht mehr so richtig in dieser Partei verwurzelt.

Aber willst du auch mit Leuten reden, wann immer du dich irgendwo an Dresen stellst, wenn die sich wegrehen und gehen?

So, und er ist ja auch nicht so ein großer Dresenstiel.

Also, das, was man so als Menschenfänger bezeichnet oder so, das ist ja auch nicht Science.

Und er hat ja auch, und das hat er mit Olaf Scholz durchaus gemeinsam, eine sehr, sehr hohe Meinung von sich selber.

Und er lässt andere Leute eigentlich entweder nur reden, um ihre Meinung zu bestätigen oder um sie zu widerlegen.

Aber das, was man so als Diskurs oder Debatte kennt, da sind die beiden, glaube ich, nicht so stark.

Ich glaube, wir müssen das noch zwei Jahre aushalten.

Außerdem sagt die SPD sich natürlich nicht ganz zu ursprünglich.

Also in Hessen und in Bayern, in den beiden Bundesländern,

in denen jetzt in den nächsten Wochen gewählt wird,

da hat in beiden Fällen im Wesentlichen die Union was zu verlieren.

Schöne Überleitung, schöne Überleitung Haio.

Komm, Bayern, du hast es schon gesagt.

Entzauberte Scheinriesen.

SPD fordert Rücktritt von Aiwanger wegen antisemitischem Flugblatt.

Söder schweigt.

Selten genug, die Welt beschreibt es.

Bayerns vieles.

Ministerpräsident Hubert Aiwanger, ist es ja wirklich,

kämpft nach den Schlagzeilen über ein antisemitisches Flugblatt,

um sein politisches Überleben.

Bayerns Grüne und SPD fordern von Aiwanger Konsequenzen.

Aber auch von Markus Söder, CSU, ich glaube mal CSU, als würde man es nicht wissen.

Na ja, also es ist ja völlig...

Was soll denn so eine Konsequenz sein?

Das ist eine interessante Frage.

Also Markus Söder hat natürlich zwischenzeitlich festgestellt,

dass dieses Flugblatt, dass das natürlich schäbig ist

und ekelhaft, also so jetzt leicht paraphrasiert,

das hat Söder schon festgestellt.

Aber zu Aiwanger selbst hat sich Söder noch nicht geäußert.

Jetzt ist es ja nun auch so, die Süddeutsche hat ja zwischenzeitlich gesagt, dass dieses Flugblatt, das da, glaube 87, 88 in einer Schultasche von Aiwanger aufgetaut ist, das er es auch selber verfasst hätte.

Also er wäre um Einhaht quasi der erste Prominente gewesen, der über eine minderjährige Person stolpert, die er selber ist.

Jetzt ist es wohl nicht so, denn plötzlich ist der Bruder von Aiwanger, also quasi der Wario, der Garth Knight von Hubert Aiwanger aufgetaut, nämlich Herbert, Herbert und Hubert, die beiden rechte Lausa.

Und Herbert, der Bruder von Hubert Aiwanger, soll dieses antisemitische Flugblatt verfasst haben, das dann aber auch in der Schultasche von Aiwanger aufgetaut ist.

Wie Aiwanger sich erinnert, ein oder mehrere davon.

So, und weil das nun mal damals so gewesen ist und Aiwanger mit 17, das wirklich also ekelhafte Scheißzeug da, ist ja völlig klar, dass wir mal am Rande.

Deshalb muss jetzt Söder natürlich Konsequenzen ziehen und klar, will die Opposition, dass Söder jetzt was macht.

Nur, was soll er denn jetzt genau machen?

Was wäre denn die Konsequenz?

Also es ist ja auch sein Koalitionspartner, sein Wirtschaftsminister.

Er ist natürlich auch sein politischer Mitbewerber, weil er demnächst Wahlen sind.

Aber was genau soll Söder denn jetzt machen?

Sehr spannende Frage.

Ich bin mir nicht ganz sicher, ob er den rausschmeißen könnte.

Könnte er aber, was würde dann passieren?

Dann würde Folgendes passieren, dass nämlich weite Teile der Aiwanger Fanbase komplett auf die Barrikaden gehen.

Du hast ja so ein bisschen so einen leichten Trump-Effekt.

Der Aiwanger kann ja machen, was er will.

Die Leute finden es super.

Und die Aiwanger Fanbase, die sagt, ja also die linke Süddeutsche, die habt jetzt dem Hubschi da irgendeine alte Geschichte und so, schon mal schwierig.

Also die Mystifizierungswahrscheinlichkeit ist gar nicht mal so gering.

Zweitens, das, was du ja brauchst bei so einem Skandal, ist ja immer die Smoking Gun.

Also du musst letztendlich seinen Finger am Abzug gefunden haben.

Dieses Flugblatt hat keinen Absender, hast du schon gesagt.

So, jetzt sagt Bruder Hubschi, der Büchsenmacher.

Waffenhändler, ne? Waffenhändler klingt immer so.

Klingt immer so, als wäre da noch Plutonium mit im Spielen.  
Wobei in Zeiten des Ukrainekrieges ist der Begriff Waffenhändler ja  
durchaus wieder positiv besetzt.  
Also man könnte das sogar eher sagen.  
Mein Bruder war rein mit da.  
Ja, gut. Nein, aber der ist ja ganz, also der macht halt so Jagdwaffen.  
Ja, Büchsenmacher ist halt auch so ein geiler Begriff, ne?  
Deswegen hatte er wahrscheinlich Eivanger damals auch mal gesagt,  
ich würde mir wünschen, dass jeder Mensch in Bayern ein Messer bei sich.  
Es war im Grunde genommen so eine Art werbliche Maßnahme  
für sein Bruder jetzt im Nachhinein, muss man sagen.  
So, das ist das eine.  
Vielleicht ist ja auch noch Messerschleifer oder so.  
Aber so, das ist der zweite Punkt.  
Der Eivanger ist natürlich ein unglaublicher Bierzeltpopulist.  
In bester bayerischer Tradition.  
Und ja, der will auch denen in Berlin den Arsch aufreißen.  
Und auch so was.  
Das kann man auch als sehr grenzwertig, was jetzt im Kratz steht.  
Wir holen uns die Demokratie zurück.  
Aber zwischen konservativ und Bierzelt und antisemitisch  
liegt immer noch ein ziemlicher Graben.  
Genau.  
Und er ebenfalls jüdische Professor von der Bundeswehr Uni,  
Michael Wolfssohn, der sagt zum Beispiel, er findet es problematisch,  
wenn Antisemitismus-Themen für so einen politischen Infight gebraucht werden.  
Weil dann geht es gar nicht um Antisemitismus,  
sondern es geht einfach nur darum, dass ich das jetzt als Waffe benutze.  
Das stimmt ja auch.  
Übrigens, ganz kurz, natürlich stellen sich viele Menschen die Frage,  
wieso kommt das jetzt?  
In dem Moment, wo Eivanger populärer ist, denn je.  
Also die Frage nach dem Zeitpunkt im politischen Wettbewerb,  
die darf man ja immer stellen.  
Die Frage, wer hat das gelegt, aus welchem Grund, wann?  
Und die Frage ist in diesem Zusammenhang dann auch immer,  
die Fans von Eivanger, die Sympathisanten der freien Wähler,  
wie werden sie auf so etwas reagieren?  
Meine Mutmaßung ist, die meisten, wenn nicht sogar alle,  
oder sogar noch mehr sagen, wie unfair, der war 17.  
Mein Gott, wir alle haben doch mal quatscht gemacht,  
jetzt aus der Position der Leute, also nicht aus meiner persönlichen.  
Die wollen ja jetzt Mundtod machen, weil er denen zu groß geworden ist.  
Also was du gerade so ein bisschen gesagt hast, so auf Trump bezogen.

Ich glaube, es wird keinen negativen Effekt für ihn haben.  
Kann ich mir wirklich, glaube ich, kaum...  
So ist es. Und jetzt, ob der Bruder tatsächlich der Verfasser war  
oder ob die das zusammen... Warum auch immer?  
Der Bruder hat die Verantwortung übernommen.  
Das heißt, der rauchende Kold ist noch ein Nummer kleiner geworden.  
Also die Punkte in Flensburg holt sich jetzt Bruder-Eivanger ab quasi.  
Wie wir das machen, das ist auf dem Foto, das ist nicht der...  
Da bin ich, dann ist mein Vater gewesen.  
Das heißt, der Söder hat keine wirklich harte Handhabe, ihn rauszuschmeißen.  
Dass die Opposition das fordert, ist ihr gutes Recht,  
das fordert jede Opposition.  
Ich glaube, dass da in einer Woche kein Mensch mehr darüber redet.  
Es sei denn die Kollegen von der Süddeutschen haben jetzt noch was zum nachlegen.  
Wobei, also man kann natürlich auch nochmal, wenn man mal zwei Schritte zurücktritt.  
Man kann natürlich grundsätzlich mal sagen,  
wie sind die denn da in Niederbayern drauf,  
wie sind die denn in der Familie Eivanger so drauf  
und wie ist denn auch Hubsch Eivanger drauf,  
dass er die Dinge aber sich in der Schultasche hatte.  
Er muss ja irgendeinen Grund gehabt haben.  
Ich muss übrigens sagen, in meiner Schulzeit wäre das alles gar nicht gewesen.  
Ich hätte so ein Ding natürlich nicht in der Tasche gehabt,  
selbst wenn die Bananenplämpel am Fuße des Tornistas  
hätte sowieso alles unleserlich gemacht.  
Das hätte sowas, wäre nie aufgetaucht bei mir.  
Also die Fragen, also ich weiß nicht, ob das so ganz aus der Welt ist,  
also ja, die Begründung.  
Ja, aber die Geschichte ist auch sehr zählt.  
Weißt du, wenn da jetzt nicht mehr noch irgendwie neue Vorwürfe kommen,  
was willst du machen?  
Der Bruder, die Begründung ist ja auch echt super spooky,  
sofort wegen, oh, ich war wütend, weil ich sitzen geblieben bin  
und wollte meinen Lehrern, die waren alle links.  
Einmal kurz mein Kampf geschrieben, ne?  
Ja, also, warte ein Quark, ne?  
Da kann man ja auch irgendwie besser ein bisschen ein Kufladen  
aus der Jackentasche, aber gut, das hatten wir auch schon.  
Bitte empören Sie sich jetzt.  
SC-Fans reagieren auf Rubiales Faust statt Kust.  
Das berichtet der Stern.  
Fans des SC Freiburg halten ein Plakat mit der Aufschrift.  
Machtverhältnisse wieder 1a ausgespielt.  
Also so wird das Foto beschrieben

und die Anhänger des Fußballbundesligisten SC Freiburg haben den wegen des Kustskandals in ungenahle gefallenen spanischen Verbandchef Luis Rubiales und Aufsichtsratsmitglied Karl-Heinz Romenigge vom FC Bayern München mit Bananen kritisiert.

Zitat.

Machtverhältnisse wieder 1a ausgespielt.

Frauengewinn, WM, toxische Männigkeit.

In aller Munde war auf zwei Spruchbändern zu lesen.

Aber auch ein Spruchband.

Da stand drauf Faust statt Kust für Rubiales und Romenigge, sorry mit Verlaub.

Absolut okay.

Da habe ich schon wieder gesagt, was eine Kacke.

Weißt du, es ist auch wieder so dämlich, wo man denkt, ja klar, auf die Schnauze.

Das ist wieder so selektive Ethik.

Das ist eine Kacke.

Das ist eine Kacke.

Die ist in Ordnung.

Weil wir uns darüber aufregen, dass da jemand umfreiwillig geküst hat.

Beziehungsweise jemand, das für okay geheißen hat.

Sie hat ihm schon eine Schallern können.

Absolut.

Total.

Wie der Gardner, der Dirigent, der da dem Sänger eine getafelt hat, weil auf der falschen Seite von der Bühne runtergegangen ist.

Das ist ein ganz Madrid, ganz Barcelona, ganz Spanien.

Es wird über nichts anderes reden,

also über diese Transparenze im Dreisamenstadion.

Diese ganze Causa hat ja in Wirklichkeit ganz schöne Kollateraleffekte.

Also zum Beispiel die Tatsache,

dass Karl-Heinz Romenigge uns einfach nochmal teilhaben lässt an seinem Weltbild.

Danke, das war mir so klar nicht.

Was schockiert der Mann, war für mich immer völlig in Ordnung.

Genau.

Und auch die Art und Weise, wie der Rubiales sich verteidigt.

Ich finde es so unsäglich.

Da tatsächlich eine Täter-Opferumkehr zu machen, so von wegen.

Eigentlich war sie die Böse.  
Eigentlich hat sie mir an die Fäsche gegangen.  
Und dann haben sie, glaube ich, in so einer Veranstaltung,  
wo er fünfmal wiederholt hat.  
Ich trete nicht zurück, ich trete nicht zurück.  
Haben sie extra Frauen, Funktionärsfrauen in die  
erste Reihe gesetzt, die sich dann dummerweise auch haben  
setzen lassen.  
Aber einfach um so, weißt du, so nordkoreanisch,  
großartig, dass diese Nationalmannschaft,  
diese Frauennationalmannschaft geschlossen in den Streik  
getreten ist.  
Dass sich Trainer und Massörer und ich weiß nicht,  
was von allen anderen Nationalmannschaften, Jugendlichen  
und so weiter angeschlossen haben.  
Das finde ich wirklich stark.  
Ich bin mir nicht sicher, ob sich 23 Millionärsmänner,  
weißt du da netten, die Berater gesagt haben,  
ah, nee, mal lieber nicht, und Streik.  
Und was soll der Sponsor sagen?  
Aber da regieren sich ja momentan wirklich so viele.  
Nicht so viele.  
Die viele haben sich hier geholfen, zum Beispiel  
mit Kim Jong-un, Mohamed bin al-Fahd, man, die auch noch  
alle sagen, so kann man mit Frauen nicht umgehen.  
Die FIFA hat ja Robi Jales jetzt auch für 90 Tage suspendiert.  
Da ist das Einzige, was mich irritiert.  
Die FIFA hatte natürlich ein bisschen Angst,  
dass sie sich da ihren guten Ruf ruinieren,  
wenn sie da jetzt nicht einschreiten.  
Aber die Geschichte ist natürlich insofern exemplarisch  
für die moderne Medienklammanzu-Welt.  
Aber hätte Rubiales in dem Moment gesagt, pass mal auf Leute,  
ich muss noch mal kurz innehalten, dass was hier gerade passiert ist.  
Das haben wir alle gesehen. Das war natürlich totale Scheiße.  
Das hätte mir nicht passieren dürfen und ich kann in diesem Fall  
wirklich nur Herr Mosso im Verzeihung bitten und alle anderen auch.  
Was ich hier gerade gemacht habe, so sollte man sie nicht verhalten.  
Entschuldigung, das war großer Käse.  
Ich glaube, er wäre mit der Nummer durchgekommen.  
Vielleicht hätte man sogar gesagt,  
endlich mal einer, der sein Verhalten reflektiert.  
Er hätte sogar zurücktreten können.  
Er hätte sogar sagen können, sorry, war scheiß, ich drehe zurück.

Ja, gut.

Gehen wir mal davon aus, dass er seinen Job behalten.

Gehen wir davon aus, er würde seinen Job gerne behalten.

Dann wäre er mit der Geschichte wahrscheinlich sogar durchgekommen.

Aber wie so häufig ist die Misskommunikation des Fehlverhaltens am Ende das, was die Person dann zum Stürzen bringt?

Weil es ist hier genau da hinten.

Stopp, es ist nicht die Misskommunikation.

Es ist nicht die Kommunikation, es ist die Haltung.

Ja, das stimmt, das stimmt.

Der hat sich nicht verkomuniziert, der ist einfach nur ein scheiß Matschow.

Stimmt, oder?

Da kannst du nicht so viel kommunizieren.

Du hast recht, du hast recht.

Der Punkt geht ganz klein.

Er hat seine Haltung mehrfach sehr gut kommuniziert.

Ja, Romane auch.

Ja, das stimmt.

Aber das überlebt er nicht.

Nein, nein, nein.

Er präsentiert jetzt noch einen glatzköpfigen Bruder und sagt, ich war das gar nicht.

Ja, genau.

Das war hier nicht Louis Rubialis oder Sero Rubialis.

Mein Bruder, der da plötzlich auftaucht.

Also, Eifanger überlebt, Rubialis überlebt nicht.

Das ist sie jetzt, die Wende.

Mozzarella erstmals beliebter Frankreich erlebt eine Camembert-Krise.

Das berichtet die Rheinische Post.

In Frankreich wird zum ersten Mal mehr Mozzarella gegessen als die Spezialität aus der Normandie.

Der Verkauf des Camemberts geht seit Jahren zurück.

Experten erkennen darin ein Kulturwandel.

Frankreichskäsereien, ein Problem.

Also, ich weiß ja, dass Ulrich Wiggert uns hier regelmäßig hört.

Ich hoffe, er hat trotzdem noch einen schönen Tag heute.

Nicht, dass er sich gerade jetzt ans Herz gefasst hat.

Ich meine, er ist ja immer in der Ehrenritter der Käselegion.

Ja, Mr. Camembert.

Ja, eben.

Und jetzt plötzlich das.

Also, Mon Dieu, kann ich da nur sagen.

Das zeigt mal wieder, nicht jede Studie ist auch wirklich belastbar.

Also, jetzt mal ganz vorsichtig.

Also, jetzt vorsichtig, vorsichtig.  
Keine Scheiße erzählt.  
Also, was ist mit der Studie?  
Übrigens, Karl Lauterbach hat Auschwitz mit 2S geschrieben,  
als er gegen Eilwanger getwittert hat.  
Aber das nur am Rande.  
Hauptsache, stehen Menschen verachtend drin.  
Ich glaube nicht, dass es fair ist, Camembert mit...  
Wie heißt das?  
Mozzarella.  
Ja, aber das eine ist Käse.  
Das ist handwerklich gut gemachter Käse.  
Das andere ist irgendeine Analogpumpe.  
Also, das kann man noch nicht vergleichen.  
Was ist denn mit dem?  
Nein, aber das ist so, wie Fahrräder mit E-Bikes zu vergleichen.  
Oder Läufer mit Nordic Watern oder so.  
Hast du denn jetzt gegen Mozzarella, der gute Mozzarella?  
Der ist nicht gut.  
Das ist Zeug.  
Ich glaube, wenn man das biochemisch untersuchen würde,  
dann wäre das dicht an dem Fladen, der der von Storch da aufgeholt wurde.  
Weil einmal hier beim Mützeraner Promi Kellner,  
das ist der, was man mit dem Mützer ansteigt.  
Nein, frag mal deinen Kumpel, Jakob Lund.  
Der ist auch so einer von einer dreisterne Fraktion.  
Der wird dir erklären, dass eines richtig guter Käse ist.  
Jakob Lund hat sich von Bed 1 eine Spezialversion machen lassen.  
Eine Matratze besteht nur aus Camembert.  
Also, insofern sprichst du da den richtigen an.  
Und auf dieser genießt er seinen Mont-Raché gerade,  
jetzt zum Frühstück sogar schon bereits.  
Du kennst doch diese Latex-Matratzen.  
Ja, die sind aus Mozzarella.  
Und das ist ja unter die Camembert-Ratze.  
Das ist natürlich absolut, absolut, von Gott, oh Gott, oh Gott.  
Twitter, 280 Zeichen, Wahnsinn.  
Oder X, muss man jetzt sagen.  
X, und zwar von Besat Karim Karni.  
Liebe Grüße, ein kleines schönes Zitat, was er geschrieben hat.  
Er hatte etwas zitiert, und zwar eine Amazon-Rezension.  
Seines Buches, Hund Wolf Schakal, sehr zu empfehlen an dieser Stelle.  
Ich zitiere die Amazon-Rezension des Buches.  
Mittels vielen eingeschobenen Textbausteinen

wird das Buch auf eine Stärke von einem Zentimeter gebracht.  
Ohne diese Tricks wäre das Buch wohl nur einen halben Zentimeter dick.  
Für das Geld, sehr unseriös.  
Es gibt sicher Menschen, denen das Buch gefällt.  
Meine Meinung ist nur eine unter vielen.  
Das zumindest stimmt.  
Du schreibst ja gerade an einem Krimi.  
Er ist fertig, er ist fertig.  
Du bist fertig, du hast ihn abgegeben.  
Wie groß ist deine Sorge, solche Rezensionen zu erhalten?  
Erstens war das betreut, ich habe mit dem ganz großartigen Drehbuchautor  
Michael Meister zusammengeschrieben.  
Ich weiß nicht, ob man das schon verraten darf, aber ich war ja mal  
dieser Laufkolumnist Achim Achilles für Spiegel Online.  
Es wird ein Läuferkrimi.  
Der Titel heißt, laufende Ermittlungen halten manch gemessen bekommen.  
Achilles, das funktioniert.  
In welcher Zeit versucht das Opfer dem Täter zu entkommen?  
Ich sage mal so in Bestzeit.  
Also so viel kann man verraten.  
Das Ganze hat auch 42 Kapitel, aber das sind alles Details.  
Wo waren wir stehen geblieben bei der Rezension bei Ermesen,  
wo Leute anfangen, Buchqualitäten in Zentimetern  
oder auch in Gramm oder in Anschlägen.  
Ich weiß nicht, ich glaube, die Doktorarbeit von Albert Einstein  
hatte 17 Seiten, wenn man gesagt hätte,  
Scheiß auf die Relativitätstheorie, da fehlen einfach 300.  
Das Film hat schon Eilwanger hatte, nur zwei.  
Nur eine halbe, ja.  
Das ist sehr deutsch.  
Wie viel Papier kriege ich fürs Geld?  
Ich finde, manche Bücher könnten durchaus kürzer sein.  
Dann würde ich sie lieber lesen.  
Französischer Superautor, der über historische Ereignisse schreibt,  
der schreibt nie über 100 Seiten.  
Und ich bin total dankbar.  
Die werden immer dünner die Bücher von Schierach.  
Ja, und die Hälfte davon ist noch das SZ-Magazin-Interview,  
was der Stern sehr elegant nachgedruckt hat.  
Aber ein anderes Thema.  
Und ich bin ja dankbar, wenn es nicht so lang ist, ehrlich gesagt.  
Gut, eine Rezension von vielen.  
Ich bin auch dabei. Mein Krimi wird so mitteldick.  
Und jede Seite ist ein Euro wert.

Und was schreibt eigentlich das Bild?  
Post von Wagner.  
War Putin der Mörder?  
Wir werden es nie erfahren.  
Wir werden überhaupt nichts erfahren.  
Russland ist die Abwesenheit vom Licht.  
Es ist ein dunkler Erdteil.  
Hat die russische Flugabwehr das Flugzeug des Wagnerchefs abgeschossen?  
Oder war alles inszeniert?  
Lieb, Prigoshin, doch wird er von Gesichtsschirurgen  
zu einem anderen gemacht.  
Was wir wissen, ist, dass Putin Verräter hasst.  
Ich spucke sie aus meinem Mund.  
Wie fliegen, sagte er, in Russland herrscht Angst.  
Die Menschen sagen nichts.  
Jedes falsche Wort bringt sie ins Gefängnis.  
Was bedeutet der Tod des Wagnerchefs?  
Wenn man so will, ein Mörder hat ein Mörder umgebracht.  
Dann sollte sich doch alle umbringen.  
Wie dunkel wird Russland, wie diabolisch, wie teuflisch.  
Teufel gegen Teufel.  
Wir wissen nicht, wenn die Mörder sind.  
Tragen sie Krawatten wie Putin?  
In die Liste der Kriegsverbrecher gehören beide.  
Der Wagnerchef und Putin.  
Nach Gengiskan, Stalin, Hitler.  
Was ist das für ein Teufel in unserer Welt?  
Ihr Französer Wagner.  
Putin hat schon gesagt,  
dass er sich um lückenlose Aufklärung bemüht.  
Die aktuellen Meldungen sind jetzt auch DNA.  
Er hat bewiesen, also Prigoshin.  
Der ist jetzt als Lauf.  
Im Land der Doppelgänger.  
Wenn du Prigoshin wärst,  
dann würde ich in Moskau ein Flugzeug steigen.  
Ich würde auf jeden Fall schon mal nicht mit Prigoshin in ein Flugzeug steigen.  
Da fragst du dich, was die anderen Neuen in der Birne hatten.  
Da ein bisschen DNA zu finden.  
Das kriegt man schon irgendwo hin.  
Prigoshin hat schon mal ein Flugzeugabsturz inszeniert.  
Mir ist die Geschichte zu einfach.  
Hat möglicherweise Prigoshin das Flugblatt von Aiwanger  
damals in die Wahl?

Du bist eine ganz große Sache auf der Spur.  
Eine letzte Sache, Haio.  
Dann müssen wir den Sack zumachen für heute.  
Der March of Washington.  
Die Rede von Martin Luther King ist auf den heutigen Tag genau 60 Jahre her.  
I have a dream.  
Und jetzt die kurze Frage.  
Nachdem gerade eben erst wieder ein Hass verbrechen geschehen ist  
in den USA.  
Und danach sich selbst umgebracht hat.  
Was ist davon zu halten von der Rede?  
Wo stehen wir da jetzt gerade?  
Die Rede hat ganz viel ausgelöst.  
Man muss noch mal einen Schritt zurückgehen.  
Rosa Parks, die in Montgomery, Alabama,  
ist gewagt hat, sich aus dem nur für schwarze vorgesehenen Teil  
des Buses in den weißen Teil zu setzen.  
Es gab ja diesen Busstreik.  
Es gab ja diese Rassentrennung, diese Apartheid,  
die abzuschaffen.  
Was ich an dieser Rede so spannend finde.  
Jeder Redenschreiber guckt sich das an.  
Dann soll der CEO von irgendeinem Beckenkonzern  
jetzt auch so eine I have a dream Rede halten.  
Martin Luther King war schon der 15. oder 16. Redner  
bei dieser Veranstaltung.  
Und wollte da erst so eine ordentliche Rede halten.  
Dann hat Mahalia Jackson.  
Die kennt man als Gospelsängerin.  
Die hat ihm zugerufen, während der Rede zweimal,  
Martin, erzähl ihn von dem Traum.  
Und seine Berater haben vorher alle gesagt,  
lasst das mal weg mit dem I have a dream.  
Daraufhin hat er das Redemannus kript.  
Das er offizielle zur Seite gelegt und hat das frei gesprochen.  
Also dieses Schlusspassage.  
Hier geht's mal wieder um das 100 I have a dream.  
Und für ganz viele Redner, ist das ein guter Hinweis.  
Pack das mal in den Skript zur Seite und erzähl, was ist das.  
besser als Mahalia Jackson in die Luft zu reißen  
und sie zu küssen.  
Das ist dramatisch.  
Man hat den Eindruck, dass mit Obama  
diese Entwicklung abrupt abgebrochen ist.

Und jetzt dieser brutale Backlash kommt mit den Trumps. sonst noch alles los ist und du siehst einfach, dass diese Gerechtigkeitsgeschichten, das hat man in Indien mit, man hat man gern die auch gesehen, das sind immer so Wellenbewegungen. Du wirst immer wieder zurückgeworfen und insofern ist er überhaupt nichts fertig oder so. Dieser Kampf geht weiter, der geht inzwischen mit anderen Mitteln weiter, inzwischen hat der Rap wahrscheinlich größeren Einfluss als irgendwelche Prediger, aber trotzdem ist er lange nicht vorbei. Hiho, ich danke dir ganz herzlich immer schön, dich hier zu Gast zu haben und demnächst begrüße ich dich dann hier als als Krimi-Autoren. Ja, aber müssen wir noch alles erdulden. Du bevor ich anfangen Flugblätter zu schreiben. Ja, das stimmt auch nicht. Hiho, mach's gut, ich verweise gerne auf wir den Mutmach Podcast und ansonsten lesen sie seine Kolumnen im Rahmen der Funke Mediengruppe, sie können ja eh nicht entkommen, also was soll's. Schön, dich sogar zu haben, immer gut. Danke, mit dir. Danke, ciao. Tschüss. Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Bummens-Produktion mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment. Redaktion Niki Hassaniya, Executive Producer Tobias Baughage, Produktion Hannah Marahil, Ton und Schnitt Niki Frenking. Neue Episoden gibt es immer Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags, überall wo es Podcasts gibt. Stimme der Vernunft und unerreich gute Sprecherin der Rubriken Bettina Rust. Diese Folge wurde dir präsentiert von Vodafone, dem Testsieger im Chip Festnetzvergleich 2023.